

Ausland.

Telegraphisch. Depeschen.
Durch die Berlin und Paris haben Telegraphie-Societäten den „Hamburger Beobachter“ berichtet.

Aukunft des Baltie.

New-York, Nov.
Der Dampfer „Baltic“, welcher Liverpool am 20. v. M. verließ, ist heute Vormittag hier eingetroffen.

Die Alliierten sind von Eupatoria, Balaklava, Kertch und Kinburn vorgerückt, um die russischen Truppen zu umringen und ihnen den Weg abzuschneiden.

Kinburn, eine wichtige Position an der Mündung des Donets, ist von einer alliierten Exposition genommen worden.

Roman und Pungam, an den Mereengen von Kertch, sind gestürzt.

Die vorgedrungenen Posten der Alliierten sind jetzt innerhalb fünf Seemeilen von Baltschik. Die Russen ziehen sich zurück.

Die Nordseite von Sebastopol ist von den Russen durch neue Festungswerke eingeschlossen worden und in den Stand gebracht, eine Belagerung auszubauen.

Die Russen unternahmen eine Attacke auf Kastell, wurden aber zurückgeschlagen; 4000, worunter viele hervorragende Offiziere, sind gefangen worden.

Aukunft des Arago.

New-York, 7. November.
Der Dampfer Arago traf gestern Nachmittag hier ein.

Die Einnahme von Kinburn wird bestätigt. Die Alliierten nahmen 1400 Gefangene, unter welchen ein General; seines eroberten sie 670 Kanonen.

Die Russen sprengten die Festungswerke auf der Landspitze gegenüber Kinburn in die Luft.

Märkbericht.

Weizen und Mehl unverändert.

Aukunft des Dampfers „Asia“.

Baltimore, 7. Nov.
Die Asia ist angekommen.

Die Russen sprengten am 18. ihre Batterien an der Orlaßoff-Ceintur auf dem Eingang zum Dnepr bei Kertch; durch diese Eroberung erhielten die Alliierten über die große Fläche des Flußverbundung zu dem russischen Lager in der Krim.

Die Nachrichten von Sebastopol sind nicht wichtig — dieselben berichten hauptsächlich von den Bewegungen der Armeen. Der Hauptinhalt ist, daß sich die Alliierten regelmäßiger gerichtet vorwärts bewegen, und daß sie Russen in guter Ordnung nach ihrer Position zurückziehen.

Die Franzosen und die Sardauer sind vor der Tschernaja und Balaklava vorgezogen, und Correspondenten sagen, sie seien innerhalb fünf Meilen von Baltschik.

Die Russen haben 13 Infanterie-Divisionen des Einits der Alliierten entgegengestellt.

Englische Correspondenten vom 12. Oktober sagen, daß die Russen sich in Detachements von der Noreseite Sebastopols nach Pereslavl zurückziehen.

Es entstand feststellungsreiche Kriegserkrankung der Streitkräfte von den Festungswerken und Batterien an der Südspitze des Dnepr.

Die Engländer und die Franzosen waren damit beschäftigt, in den Ruinen der Stadt aufzuräumen.

Eine russische Depesche von Berlin sagt, daß die Alliierten, 40.000 Mann stark, von Eupatoria nach Loulat marschierten.

Die ganze russische Armee hat den Befehl erhalten, die Armeen des Sikkens zu verfolgen.

16 Fregatten und mehrere Kanonenboote sind in Dnieper eingezogen.

Jönem Poche, welcher in Sinope gefangen wurde, ist ausgetauscht worden.

Die Rüttigale ist nach Sebastopol zurückgekehrt.

Gen. Wondan hat das Kommando über eine Division erhalten.

Spanische Blätter sagen, der in Sebastopol eroberte Kriegs-Vorort besteht aus 5.000.000 Kugeln und Patronen und 50.000 Pfund Pulver.

Die brauchbare Landmacht der Alliierten in der Krim ist 20.000.

Briefe aus St. Petersburg berichten, daß der Erfolg der Alliierten große Entmühlung hervorgerufen habe, aber dennoch werde alles getan, um den Krieg fortzuführen. In den Kirchen ist gebetet worden, daß der Kaiser wohlhaben von der Krim zurückkehren möge.

Nachrichten von Asien.

Als die Russen in Asien den Fall Sebastopols vernahmen, machten sie einen Angriff auf Kastell, wurden aber zurückgeschlagen und erlitten einen Verlust von 2000. Zwei türkische Rebellen wurden verloren, und vier Mal weitergenommen.

Die Russen haben alle Straßen, welche nach Tokio führen, besetzt.

Dom Poche ist in Sonchusaleh.

Großbritannien.

Das Parlament hat sich am 24. versammelt und wieder bis zum 11. vertagt. Man sagt, Lord Palmerston habe gewünscht, daß der Earl von Shaftesbury das erledigte Comptoir-Secretariat annehmen, welches Palmerston's Collegen opponieren.

Brotstoffe unverändert.

England.

London, 8. Okt. Die „Times“ pustet Turkei. — Eine Englische Zeitung bemerkte den russischen Oberbefehl auf Kosten der britischen Generale auf folgende Weise: Officier haben die Spannungen den letzten Monat zwischen Russen und Griechen verhindert, bis Erhebung des Fürsten des Kaisers Nikolaus, bis Erhebung des Fürsten Menelik durch den Fürsten Goritschko, gerechtfertigt, obgleich Goritschko sich in den Donauflusschmelzer seiner großen Heere zu erfreuen hatte und bei seinen Landstücken leiswegs den Ruf eines großen Strategen genoss. Wenn wir den Mann preisen, der geschlagen haben, preisen wir in ihrer Wichtigkeit uns selbst. Seiner Macht und seiner Unschönheiten, die Distanz freudigst seiner Distanz und dem barathändigen, nicht wankenden Widerstande seiner Soldaten, bat sein Feind die Zoll der Auerhahnung nicht vertrag. Aber auch die militärische Geschicklichkeit, mit welcher die Räumung von Sebastopol bewältigt wurde, ist des Preises wertig. Dem konträren Feuer aus der Kanone und Minenwerfer, die den Russen eine Art eines großen französischen Gelehrten vereint, und Menschen Ali Palcha wurde bald in seinen Posten wieder eingesetzt. Das englische Blatt sieht über den genannten Minister folgende Nachrichten:

Menelik Ali Palcha ist ein Mann von höchst energischer Charakter, aber ohne Bildung, welche sich aus einer tierischen Leidenschaft empfand, in dem Palast erschrecken. Sultan erholte, den schwachen Sultan durch Drobun-

bade, den schwachen Sultan durch Drobun-